

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0294/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.10.2015 Verfasser: Dez. III / FB 61/100						
Auswirkungen der Flüchtlingszahlen auf Masterplan und Flächennutzungsplan Aachen*2030, Ratsantrag 109/17 der Fraktion der Piraten							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>19.11.2015</td> <td>PLA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	19.11.2015	PLA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
19.11.2015	PLA	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Mit Ratsantrag vom 07.09.2015 hat die Ratsfraktion der Piraten beantragt, im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Auswirkungen der aktuellen und prognostizierten Flüchtlingszahlen auf die Ergebnisse und Planungen des Masterplanes "Aachen 2030" sowie die aktuelle Entwicklung des Flächennutzungsplanes zu überprüfen.“

Der stetige Zustrom von Flüchtlingen nach Aachen wird jenseits des Bedarfs nach kurzfristigen Unterkünften einen mittel- und langfristigen Bedarf nach zusätzlichen Wohnungen bedeuten, da davon auszugehen ist, dass ein – noch unbekannter – Anteil an den Flüchtlingen auch langfristig in Aachen verbleiben wird. Dieser Bedarf muss im Flächennutzungsplan Aachen*2030 berücksichtigt werden und wurde bereits grundsätzlich im Rahmen der Diskussion über die Quaestio-Fortschreibung der „aachen strategie wohnen“ diskutiert. Er fließt in die aktuell in Abstimmung befindliche Ermittlung des Wohnflächenbedarfs für den Flächennutzungsplan Aachen*2030 ein. Da allerdings keine konkrete Zahl einplanbar ist, kann dies nur im Rahmen eines pauschalen Aufschlags auf den Wohnflächenbedarf geschehen.

Der Antrag gilt somit als behandelt.

Anlage/n:

- Ratsantrag 109/17

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II-Straße 1
Raum 136
52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister
Marcel Philipp

Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
11. Sep. 2015



Tel.: +49 (0)241 432 7265
E-Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de
Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

Nr. 109/17

Ratsantrag

201509-03

Ehanantharajah, -7267

07.09.2015

Auswirkungen der Flüchtlingszahlen auf die Entwürfe vom Masterplan "Aachen 2030" und Flächennutzungsplan

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Piratenfraktion beantragt, im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

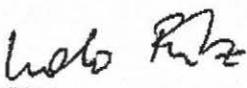
Die Verwaltung wird beauftragt, die Auswirkungen der aktuellen und prognostizierten Flüchtlingszahlen auf die Ergebnisse und Planungen des Masterplanes "Aachen 2030" sowie die aktuelle Entwicklung des Flächennutzungsplanes zu überprüfen.

Begründung:

Die Verwaltung prognostiziert bis Ende 2016 Flüchtlingszahlen von bis zu 2800 Menschen¹. Darüber hinaus ist damit zu rechnen, dass in den kommenden Jahren die Flüchtlingszahlen weiterhin steigen werden. Damit stellt der Umgang mit Flüchtlingen keinen zeitlich begrenzten Sonderfall, sondern ein langfristiges kommunales Thema dar. Diese Menschen sind ebenso wie jeder andere Mensch, der in unserer Stadt wohnen möchte, auf ordentliche und ausreichende Unterkünfte angewiesen. Eine Aufnahme der Flüchtlinge sollte im Rahmen einer förderlichen Integration direkt in allen Aachener Stadtteilen erfolgen. Und die Aufnahme von Flüchtlingen betrifft weit mehr als Ihre Unterbringung (Arbeiten, Teilhabe am sozialen Leben, Freizeit). Entsprechend sollte man sie als Teil der integrierten Stadtentwicklung betrachten.

Diese Einflüsse sind jedoch weder im Masterplan "Aachen 2030" noch im aktuellen Entwicklungsstand des neuen Flächennutzungsplanes hinreichend erfasst.

Mit freundlichen Grüßen


Udo Pütz
Fraktionsvorsitzender PIRATEN


Marc Teuku
Ratsherr PIRATEN

¹ <http://statistik.aachen.de/ci/bv020.htm?VOLFDNR=13781>